

Installations- und Bedienungsanleitung

Trigger Funktionen bei der Verwendung von Querverkehrskamerasystemen

Standardverwendung eines QVK (Art. QVK/SKIT...)

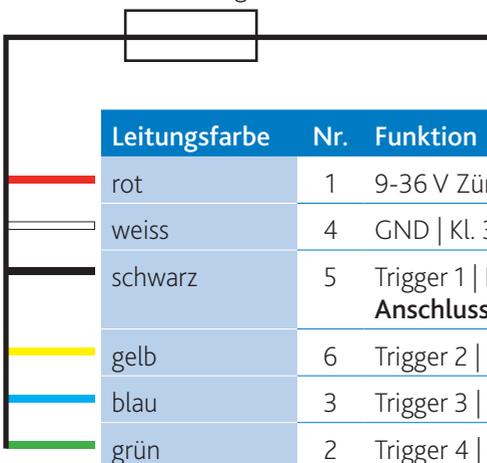
Bei der Standardverwendung werden die Kabel vom mitgelieferten Kabelsatz über einen Schalter oder an die Klemme 15 (Plus) für Trigger 1 angehängt.



Mekra Monitor

4-Split, H-Split, Rahmen, V- & H-Linien
 CH-Homologation KD-0440/19-A

Flachsicherung 3 A



Leitungsfarbe	Nr.	Funktion
rot	1	9-36 V Zündung Kl. 15 (über Sicherung 3 A)
weiss	4	GND Kl. 31
schwarz	5	Trigger 1 Frontkamera, V-Signal Tachograph Kl. B7 Anschluss auf Schalter oder Zündung
gelb	6	Trigger 2 Zugfahrzeug, hinten
blau	3	Trigger 3 Anhänger, Seite links
grün	2	Trigger 4 Seite rechts

Verwendung eines QVK-Kabel-Nachrüstsets (Art. BG/18153 und BG/18160)

Hierbei wird der Original-Kabelsatz durch das Nachrüstset ersetzt. Bei diesem Nachrüstset werden keine Kabel benötigt. So müssen die Trigger-Funktionen über den Monitor aktiviert werden.

- ⇒ **0 Menu**
- ⇒ **System**
- ⇒ **Triggereingänge Setup**
- ⇒ **Trigger 1 auf «active low»**
- ⇒ **Beenden**

Mit dieser Einstellung wird das Bild sofort angezeigt, so als wäre das Kabel angehängt.



Im Menü «Triggereingänge Setup» werden die Triggereingänge auf die angeschlossenen Fahrzeugsignale angepasst. Dazu stehen folgende Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

- **active high**
Die zugeordnete Ansicht wird aktiviert, wenn am Triggereingang Spannung anliegt.
- **active low**
Die zugeordnete Ansicht wird aktiviert, wenn am Triggereingang keine Spannung anliegt.
- **Geschwindigkeitseingang (PWM)**
Der Triggereingang 1 kann zur Verarbeitung eines Geschwindigkeitssignals (Tachograph Klemme B7) konfiguriert werden. Die zugeordnete Ansicht ist solange aktiv bis die eingestellte Geschwindigkeit überschritten wird. Diese Einstellmöglichkeit steht nur beim Trigger 1 zur Verfügung.

Für «active low» und «high» kann eine Verzögerung in Millisekunden eingestellt werden. Diese bewirkt, dass nach Abschalten des Triggersignals die zugeordnete Ansicht für X ms weiter angezeigt wird. Diese Verzögerung wird benötigt, wenn z.B. ein Blinkersignal als Trigger verwendet werden soll, die empfohlene Verzögerungszeit hierbei beträgt 800 ms.



Tastenfunktion bei deaktiviertem Menü:

- Manuelle Wahl der Ansicht mit den Pfeiltasten ◀▶
- Menü anzeigen: ○-Taste kurz drücken
- Monitor Off: ○-Taste lange (3 sec.) drücken
- Monitor On: ○-Taste drücken

Tastenfunktion bei aktiviertem Menü:

- Menü Navigation mit den Pfeiltasten ◀▶, Auswahl eines Menüpunktes mit ○-Taste
- Änderung von Menüeinträgen mit den Pfeiltasten ◀▶. Wertübernahme/Bestätigung mit ○-Taste und damit verbundenem Rücksprung in die nächsthöhere Menüebene

Die Aktivierung der Ansichten erfolgt vorrangig automatisch über die Triggereingänge (Fahrzeugsignale), wobei die Zuordnung von Triggern und Ansichten sowie deren Prioritäten in den jeweiligen Menüs festgelegt sind. Dabei ist es jederzeit möglich diese automatische Aktivierung manuell zu übersteuern, allerdings nur bis zur nächsten Aktivierung eines Triggers. Ist kein Trigger aktiv, wird die zuletzt manuell ausgewählte Ansicht wieder angezeigt. Diese Wahl wird erst durch einen Neustart des Gerätes gelöscht.